

Heilung der Wurzeln
Rückkehr zur Essenz
Meditation

I choose awareness

Dwari Deutsch

arbeitet seit 1979 als Atem- und Körpertherapeutin. Dem Studium in Köln und Berlin folgte eine fünfjährige Lehrtätigkeit in Berlin. Danach dreijährige Ausbildung in Atem- und Körpertherapie im Ateminstitut von Prof. Ilse Middendorf.

Sie ist ausgebildet in Rebirthing, Primärtherapie, systemischem Familienstellen, Tantra & Energiearbeit sowie Somatic Experiencing (Traumalösung).

Die Begegnung mit Osho 1977 lenkte ihren Lebens- und Arbeits-Fokus in Richtung Meditation. Sie leitet weltweit Seminare und Trainings in unterschiedlichen therapeutischen Instituten.

www.dwari-lifeskills.net

Einzelsitzungen bitte direkt mit Dwari per e-Mail vereinbaren: dwari@mac.com



Info & Anmeldung – Verein Adima

Mag. art. Atibha Elisabeth Sula, atibha@yahoo.com, +43 650 269 76 49.

Anzahlung von € 100,- auf das Konto IBAN: AT34 1200 0502 2005 6911.

BIC: BKAUATWW bei der Bank Austria lautend auf „Mag. Elisabeth Sula“.

Bitte immer Name, Adresse und Seminar angeben.

Bei Stornierung bis drei Wochen vor Seminarbeginn wird eine Gebühr von € 70,- einbehalten, danach verfällt die Anzahlung. Bei Stornierung innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn gibt es keine Rückerstattung des Seminarbetrags, ausser wenn das Seminar aus irgendeinem Grund nicht durchgeführt werden kann.

Rückkehr zur Essenz – alles Unwesentliche loslassen und zur eigenen Wahrheit finden.

Frauenzyklus Sexualität	S. 5	29. Jänner – 1. Februar
Follow Up Training in systemischer Aufstellungsarbeit	S. 4	11. – 14. Februar
Heilung der Wurzeln	S. 2	7. – 8. März
Heilung der Wurzeln	S. 2	21. – 22. März
Atem: Geburt, Sicherheit und Kontakt	S. 6	16. – 19. April
Salutogenese - Gesundheit in Balance	S. 9	23. April
Heilung der Wurzeln	S. 2	22. – 24. Mai
Atem: Halt und Geborgenheit	S. 7	28. – 31. Mai
Atem: Autonomie und Symbiose	S. 7	16. – 19. Juli
Atem: Wille und Grenzen	S. 8	10. – 13. September
Heilung der Wurzeln	S. 2	18. – 20. September
Salutogenese - Gesundheit in Balance	S. 9	30. Oktober
Heilung der Wurzeln	S. 2	31. Oktober – 1. November
Atem: Liebe statt Leistung	S. 8	5. – 8. November
Heilung der Wurzeln	S. 2	28. – 29. November

Seminarorte:

Flackl Wirt Hinterleiten 12, 2651 Reichenau/Rax,
www.flackl.at

TZ Hyrtlsgasse Hyrtlsgasse 12/1, 1160 Wien,
www.therapiezentrum-hyrtlsgasse.at

*Schreib es dir ins Herz: Jeder Tag ist
 der beste Tag des Jahres. Ralph Waldo Emerson*

Heilung der Wurzeln systemische Aufstellungsarbeit

mit Dwari Deutsch

Als Kinder übernehmen wir unbewusst bestimmte Rollen in unserer Familie. Daraus entstehen unsere Wurzeln, unsere Fähigkeiten – und auch Begrenzungen. tragen wir Gefühle oder Schicksale, die nicht zu uns gehören, sondern aus dem System früherer Generationen stammen. Unbewusste Verstrickungen wirken fort, bis sie erkannt und gewürdigt werden. In der Familienaufstellung können übernommene Gefühle und fremde Lasten an ihren Ursprung zurückgegeben werden. Durch das Einbeziehen aller – auch der Vergessenen – entsteht eine neue Ordnung, in der Liebe und Lebensenergie wieder frei fließen dürfen. Der Fluss des Lebens kann sich wieder natürlich entfalten.

Familienaufstellungen machen deutlich, wie generationsübergreifende Verstrickungen unser Leben beeinflussen – in Beziehungen, Gesundheit, Beruf oder Lebensfreude. Ob körperliche oder seelische Symptome, Beziehungs- oder Familienkonflikte, berufliche Krisen oder wiederkehrende Blockaden – Aufstellungen machen sichtbar, was im Verborgenen wirkt. Auch beim stillen Mitwirken oder Zuschauen können eigene Themen berührt und in Bewegung gebracht werden. Mit Mitgefühl, Achtung und ohne Bewertung öffnet sich der Weg für heilsame Lösungen, die über lange Zeit nachwirken.

Schon in den allerersten Aufstellungen hat mich das innere Verbundensein der Menschen im wissenden Feld tief berührt. Es zeigt so klar, dass jedes Gefühl von Isolation nur eine Illusion des Verstandes ist. Wir müssen dieses Verbundensein nur wieder ins bewusste Fühlen zurückbringen und neue Bewegungen zulassen. Damit berührt die Aufstellungsarbeit die gleiche spirituelle Ebene wie die Meditation.

Dwari Deutsch

Durch das jahrelange Beobachten habe ich festgestellt, dass der Mensch gewissen Ordnungen unterliegt und ich bezeichne sie als die Ordnungen der Liebe. Heute würde ich sie als die Gesetze des Lebens bezeichnen, welchen sich kein Mensch entziehen kann und sie ihre Wirkungsweise entfalten, ob wir sie kennen oder nicht. Bert Hellinger

Wenn jeder seinen Platz findet, kann Liebe wieder fließen. Gunthard Weber

7. – 8. März Warteliste
18. – 20. September

21. – 22. März
31. Oktober – 1. November

22. – 24. Mai
28. – 29. November

Ort: TZ Hyrtlsgasse, Beginn täglich 9.30 Uhr, Ende Sonntag gegen 17.00/ 18.00 Uhr,
circa 6 AufstellerInnen täglich (mit eigener Aufstellung), € 350,- ; RepräsentantInnen: € 170,-

Wir alle tragen Spuren jener, die vor uns gingen.

Wenn wir sie ehren, finden wir unseren eigenen Platz. Bert Hellinger



In der Seele wirkt eine tiefe Ordnung. Wenn sie erkannt und geachtet wird, kommt Frieden. Bert Hellinger

Nichts kann dir Frieden bringen außer du selbst. Ralph Waldo Emerson

Freiheit und Bindung – Follow-Up vom Training

in systemischer Aufstellungsarbeit mit Dwari Deutsch

In diesen Tagen widmen wir uns dem lebendigen Spannungsfeld von Freiheit und Bindung – zwei Seelenbewegungen, die sich auf wunderbare Weise ergänzen.

Wir erforschen, wie Freiheit nicht im Loslösen entsteht, sondern in der bewussten Verbundenheit – mit unserer Herkunft, unseren Beziehungen und mit dem Leben selbst. In Aufstellungen, achtsamer Begegnung und stillen Momenten der Innenschau darf sich zeigen, wo neue Räume von Weite, Vertrauen und Lebendigkeit entstehen. Die Arbeit mit Generationen, Familienmustern und unbewussten Verstrickungen zeigt, wie viel in unserem Leben aus alten Bindungen und übernommenen Mustern entsteht.

Wenn Blockaden gelöst und eine bewusste Ordnung innerhalb des Familiensystems hergestellt wird, erweitert sich unser Handlungsspielraum: neue Perspektiven eröffnen sich, und wir können unser Leben aktiver, freier und klarer gestalten. Dieses Follow-Up ist eine Einladung, die eigene Geschichte noch tiefer zu verstehen, zu würdigen und zu transformieren – damit unser Leben leichter, kraftvoller und selbstbestimmter fließen kann.

11. - 14. Februar, Ort: Flackl Wirt, Beginn Mi 15.00 Uhr, Ende Sa mit einem späten Mittagessen, € 480,- exkl. Unterkunft & Verpflegung

Teilnehmen können nur diejenigen, welche schon einmal das Training in systemischer Aufstellungsarbeit bei Dwari Deutsch besucht haben.



Freiheit ohne Verbindung ist Einsamkeit – Verbindung ohne Freiheit ist Abhängigkeit. Jack Painter

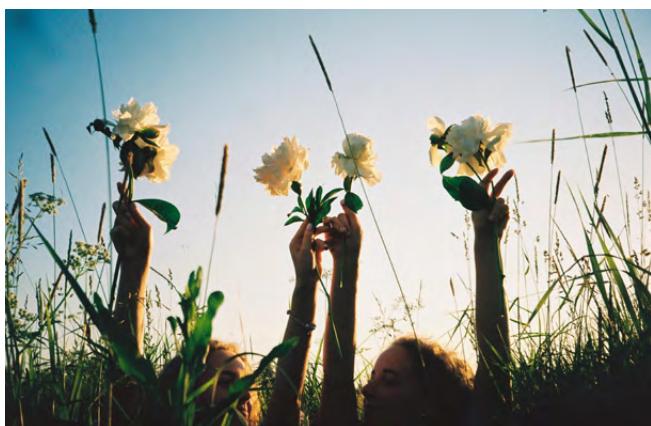
Das System heilt sich, wenn das Verborgene sichtbar werden darf. Albrecht Mahr

Weibliche Sexualität – Im Fluss mit deiner inneren Kraft

mit Dwari Deutsch

Weibliche Sexualität ist ein Fluss – lebendig, tief und schöpferisch. Wenn wir uns in jedem Lebensalter mit ihm verbinden, öffnet sich der Zugang zu unserer wahren Kraft. Wenn unsere kreative sinnliche Energie frei fließen darf, wird sie zur Quelle von Freude, Lebendigkeit und Selbstvertrauen. Dieses Seminar begleitet dich, dich diesem Fluss wieder zu öffnen, Scham und alte Schutzmuster zu wandeln und die Freude am eigenen Körper zurückzuerobern. Für Frauen, die sich selbst tiefer spüren und aus ihrer inneren Quelle leben möchten. So wie Clarissa Pinkola Estés, eine der wichtigsten Stimmen moderner weiblicher Selbstermächtigung sagt: „Die Frau, die in ihre Tiefe hinabsteigt, kehrt mit Geschenken zurück.“

29. Jänner - 1. Februar, Ort: Flackl Wirt, Beginn Do 15.00 Uhr, Ende So mit einem späten Mittagessen, € 450,- exkl. Unterkunft & Verpflegung



Vorschau Frauenzyklus 2027:

- 11. – 14. März 27:** Versöhnung und Abschied von der Mutter **14. – 17. Mai 27:** Versöhnung und Abschied vom Vater
5. – 8. August 27: Befreites Frau-Sein **9. – 12. September 27:** Kreative Beziehungsdynamiken
2. – 5. Dezember 27: Weibliche Sexualität

Wenn eine Frau sich mit ihrer inneren Quelle verbindet, wird sie zur Kraft, die heilt. Marion Woodman

Die größte Revolution ist, dich selbst in deiner ganzen Weiblichkeit zu lieben. Anaïs Nin

Atemzyklus 2026 – Die Reise zu deinem essentiellen Selbst

mit Dwari Deutsch

Unser Atem ist wie ein innerer Kompass – er führt uns zurück in Kontakt mit dem, wer wir wirklich sind. In jedem Atemzug liegt die Möglichkeit, Altes loszulassen, Vertrauen zu finden und sich tiefer im eigenen Körper zu verankern. Gemeinsam erkunden wir, wie sich unsere frühen Entwicklungserfahrungen in Körper und Emotionen widerspiegeln – und wie wir sie liebevoll integrieren und wandeln können. Dieser Zyklus begleitet uns durch fünf grundlegende Lebensphasen und öffnet den Raum für Transformation, Bewusstheit und Lebenskraft.

Für alle 5 Teile gilt: **Ort:** Flackl Wirt, Hinterleiten 12, 2651 Reichenau / Rax, www.flackl.at
Beginn 15.00 Uhr, Ende Sonntag mit einem späten Mittagessen, Pro Teil € 450,-
exkl. Unterkunft & Verpflegung, Early Bird bis 28. Februar 2026: € 2.100,- für alle 5 Teile

16. – 19. April Teil 1: Geburt, Sicherheit und Kontakt

Atmen heißt, Ja zum Leben sagen. Alexander Lowen

Im ersten Modul widmen wir uns dem Ankommen im Leben. Was geschieht, wenn wir uns wieder daran erinnern, dass wir willkommen sind? In sanfter Atemarbeit entsteht Raum, alte Ängste und Unsicherheiten zu lösen. Wir erforschen das Erleben von Geborgenheit, Sicherheit und Verbindung, jene frühen Erfahrungen, die unseren Körper, unser Fühlen und unsere Beziehungen bis heute prägen.



Das erste Ja zum Leben geschieht mit dem ersten Atemzug. Wilhelm Reich

Der Körper ist das Archiv unseres Lebens. Wilhelm Reich

28. – 31. Mai Teil 2: Halt und Geborgenheit

Der Körper erinnert sich an jede Berührung, die wir vermisst haben. Gerda Boyesen

Wir erforschen, was Halt wirklich bedeutet – jenseits von Kontrolle oder Anpassung.

In der bewussten Verbindung von Atem und Körper entsteht ein stilles Gefühl von Geborgenheit, das uns von innen nährt. Wenn der Körper Halt findet, kann auch das Herz entspannen.

Oft halten wir unbewusst den Atem an, um nicht zu spüren, was uns fehlt. Jedoch können wir in uns durch Berührung, Bewegung und Atem einen sanfter Raum öffnen, in dem unsere Bedürftigkeit ihren Wert zurückerhält. Wir erlauben uns wieder, Bedürfnisse zu haben und lernen, uns nähren zu lassen und den eigenen Halt im Inneren zu finden – ein stilles Vertrauen, das uns trägt.

16. – 19. Juli Teil 3: Autonomie & Symbiose

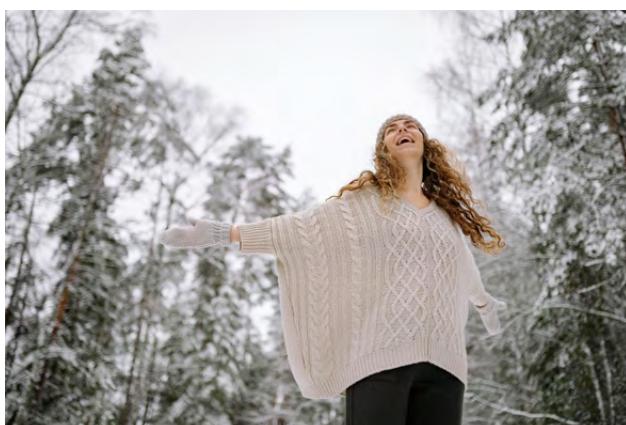
Freiheit entsteht, wenn wir den Mut haben, wir selbst zu sein – mit offenem Herzen. Jack Painter

In diesem Seminar erforschen wir den Tanz zwischen Nähe und Freiheit - zwischen Geben und Nehmen. Wie gelingt es, in Beziehung zu sein, ohne uns zu verlieren? Über bewusste Erdung, Bewegung und Atemarbeit stärken wir unser Vertrauen in den eigenen Raum. So entsteht ein neues Gleichgewicht zwischen Verbundenheit und Selbstständigkeit – zwischen Ich und Du.

Wir erfahren: wahre Autonomie wurzelt in Kontakt, nicht im Rückzug.

Dieses Modul lädt uns ein, unseren Platz in der Welt zu spüren – stark, lebendig und frei.

Du darfst du selbst sein – verbunden und unabhängig zugleich.



Tiefer Atem bringt uns in Kontakt mit dem Bedürfnis zu fühlen und gefühlt zu werden. Gerda Boyesen

Wenn du dich selbst liebst, wirst du überrascht sein: andere lieben dich plötzlich auch. OSHO

10. – 13. September Teil 4: Wille & Grenzen

Gesunde Grenzen sind die Wurzeln unserer Lebenskraft. Alexander Lowen

Dieses Modul lädt uns ein, unser inneren Willen wiederzufinden – frei von Trotz oder Anpassung. Wir befreien Energien, die hinter Zurückhaltung oder Angst verborgen sind, und verwandeln sie in klare Präsenz. Der Atem wird zu einer klaren, lebendigen Kraft, die Orientierung schenkt: Was will ich wirklich? Grenzen werden spürbar – nicht als Trennung, sondern als Raum, in dem Nähe möglich wird. Wir können lernen, unserem inneren Impuls wieder zu folgen und unsere Kraft zu verkörpern. Ein bewusstes Nein öffnet Raum für ein authentisches Ja. So entsteht ein Gefühl von Stärke, das auf Selbstrespekt und Vertrauen gründet.

5. – 8. November Teil 5: Liebe statt Leistung

Liebe entsteht aus Bewusstheit, nicht aus Bedürftigkeit. OSHO

Das abschließende Seminar führt uns in die Essenz unseres Herzens. Hier können wir loslassen, was wir leisten oder beweisen wollten, und einfach sein. Durch Atem, Berührung und Achtsamkeit öffnen sich Herz und Becken – der Fluss von Liebe, Lust und Lebendigkeit darf sich vereinen.

Im Atem entsteht Weite – Hingabe, Sanftheit und echte Präsenz. Liebe wird wieder zu dem, was sie immer war: ein freier Fluss von Energie, der uns mit allem Leben verbindet. Es ist eine Rückkehr zu uns selbst – weich, wach und wahrhaftig. Unser Atem kann zum Kanal für Liebe und Mitgefühl werden – und uns ermöglichen, Beziehungen aus einem bewussteren, liebevollerem Raum heraus zu leben.

Die fünf Seminare bilden eine tiefe Reise zu uns selbst – vom Überleben ins Erleben, vom Festhalten ins Fließen, vom Müssten ins Sein.

Jedes Modul ist einzeln buchbar – doch die ganze Reise entfaltet ihre tiefste Wirkung, wenn man sich auf den vollständigen Zyklus einlässt. Ein Weg zurück zu Vertrauen, Lebendigkeit und innerer Freiheit.



Selbstliebe ist keine Selbstsucht. Sie ist die Grundlage aller Liebe. OSHO

Nur wer Nein sagen kann, kann wirklich Ja sagen. Alexander Lowen

Salutogenese - Gesundheit in Balance

mit Mag. vet. med. Peter Grill

Die wissenschaftlichen Beweise zeigen uns, dass unsere Sicherheitsstandards unzureichend sind und wir uns vor der Exposition gegenüber elektromagnetischen Feldern durch Stromleitungen, Mobiltelefone und ähnliche Quellen schützen müssen, um die bekannten Folgen zu vermeiden. Dr. Joel Moskowitz, Direktor des Center for Family and Community Health an der UC Berkeley School of Public Health

Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass elektromagnetische Strahlung von Mobiltelefonen und Sendemasten mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen wie verminderter Fruchtbarkeit (z. B. durch das Tragen des Handys in der Hosentasche), Schlafstörungen, Herzrhythmus- und anderen Herz-erkrankungen, neurologischen Beschwerden, Tumorbildungen sowie Krebskrankungen in Verbindung stehen kann; in den USA laufen daher seit Jahren Klagen Betroffener gegen die Mobilfunkindustrie. In einer zunehmend digitalisierten Welt sind wir täglich elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt – von Mobiltelefonen, 5G, WLAN und anderen Quellen. Wie können wir unsere Gesundheit trotz dieser Belastungen erhalten? Peter Grill, Präsident der Internationalen Akademie für Salutogenese (IAS), weist in diesem Vortrag u.a. auf wissenschaftlich geprüfte Schutzprodukte hin, deren Effizienz durch unabhängige Messungen nachgewiesen ist. Diese Technologien werden seit über 30 Jahren in großen Hotels, Unternehmen und Sportvereinen in Österreich, Deutschland und der Schweiz erfolgreich eingesetzt.

Der Vortrag (ca. 1,5 – 2 Stunden inkl. Fragerunde) zeigt:

- * Grundlagen der Salutogenese und die Bedeutung eines gesunden Umfelds
- * Faktenbasierte Lösungen gegen Elektrosmog, Mobilfunk- und 5G-Strahlung
- * Praxisbeispiele aus langjähriger Forschung und Anwendung
- * Konkrete Empfehlungen für die Umsetzung im Alltag

Do, 23. April: 18.00 Uhr Straßenbahnerbad, Wintergarten, Dampfschiffhaufen 7, 1220 Wien

Fr, 30. Oktober: 18.00 Uhr TZ Hyrtlgasse

Zusatztermine bei ausreichender Nachfrage möglich!

Dauer: ca. 1,5 – 2 Stunden inkl. Fragerunde, Beitrag: € 10,-

www.memon.eu/partner/8181

I choose kindness

Cover Vorderseite: I CHOOSE AWARENESS 2021

Cover Rückseite: I CHOOSE KINDNESS 2021

Kunst von Mag. art. Elisabeth Sula, www.sula.at

Impressum: Verein Adima zur Förderung der qualitativen Lebensfähigkeit durch Kunst,

ganzheitliche Psychologie und Meditation, www.vereinadima.at

Fotos: Kunst Lukas Dostal, Dwari Rita Deutsch, www.pexels.com

Grafik-Design: Teresa Wagenhofer